O TANNENBAUM, WO BLEIBST DU NACH DEM FEST?

Veröffentlicht am 02.01.2015 um 14:17 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der ein oder andere Familienvater mag den Gedanken
daran gerade verdrängt haben, wie denn der diesjährige Weihnachtsbaum hätte ausfallen sollen. Groß, eher zierlicher, weit ausladend oder doch lieber schlank und schön hoch … Wie die Wahl letztendlich auch ausgefallen sein mag, eigentlich hat jeder einen schönen Weihnachtsbaum im Wohnzimmer stehen und freut sich über das kaum wegzudenkende Relikt der alten Tradition zu Weihnachten.So überraschend das Weihnachtsfest wieder vor der Tür stand, so schnell ist es auch wieder vorbei. Der “Mohr”, ach nein, der Baum hat seine Schuldigkeit getan und wartet nun, eventuell schon leicht nadelnd, auf sein weiteres Schicksal. Spätestens unmittelbar nach dem 6. Januar, einem alten Brauch zufolge bleibt der Weihnachtsbaum bis zum Tag der Heiligen Drei Könige in vollem Schmuck stehen, hat er endgültig ausgedient. Grüngutplatz, Entsorgung durch die Müllabfuhr, oder wohin mit dem guten Stück?Es gibt allerdings eine interessante Alternative:**Die Interessengemeinschaft wettmar.de lädt am 10. Januar 2015 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr**zum 2. Wettmarer Schredderfest auf dem Dorfplatz in Wettmar.**Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Baumdienst und Gartenbau Fortmüller aus Großburgwedel wird die Möglichkeit geboten, seinen Weihnachtsbaum vor Ort “schreddern” zu lassen. Wie auch schon im vergangenen Jahr gilt hier das Motto: “Tausche Baum gegen Bratwurst”.**wettmar.de vergibt für jeden angelieferten Weihnachtsbaum einen Gutschein für eine kostenlose Bratwurst. Diese Veranstaltung gibt einmal mehr die Gelegenheit zur umweltfreundlichen Entsorgung in gemütlicher Atmosphäre mit Gleichgesinnten bei warmen und kalten Getränken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung, es gilt die Anzahl von 137 Bäumen aus dem Vorjahr zu übertreffen, wird dem Ziel der Anschaffung eines Sonnensegels für den Spielplatz zur Verfügung gestellt.